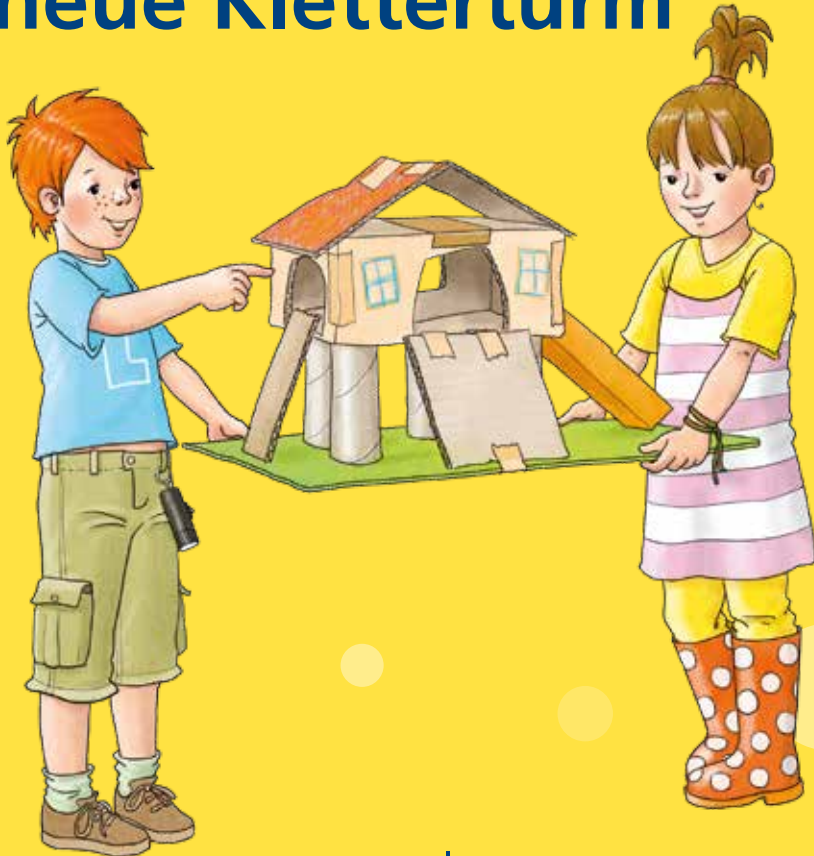


Leon und Jelena

von Rüdiger Hansen
und Raingard Knauer

Der neue Kletterturm



| Verlag BertelsmannStiftung

Dieses Buch gehört:





Der neue Kletterturm

Eine Geschichte von Rüdiger Hansen und Raingard Knauer
illustriert von Matthias Berghahn

Hausmeister Frickel läuft aufgeregt durch den Kindergarten. „Dass mir keiner von euch aufs Klettergerüst geht“, sagt er zu den Kindern. Aber bevor Leon fragen kann, warum das Klettern verboten ist, verschwindet Herr Frickel in seiner Hausmeisterwerkstatt.



Kurz darauf kommt er mit einer dicken Rolle rot-weiß gestreiftem Plastikband wieder heraus und geht schnurstracks in den Garten. „Anja, was ist denn mit Herrn Frickel los?“, fragt Leon seine Erzieherin. „Er will das Klettergerüst absperren. Das ist wohl kaputt“, antwortet Anja. „Los, wir gucken mal!“, ruft Jelena.





Herr Frickel wickelt das Plastikband um das Spielgerät. „Warum machst du das?“, fragt Badu. „Hier, wo die Holzbalken in der feuchten Erde stecken, sind sie morsch“, erklärt Herr Frickel. „Sie könnten brechen, wenn ihr klettert. Das ist gefährlich; deshalb wird das Klettergerüst bald abgerissen.“ – „Abgerissen?“, fragt Leon erschrocken. „Und wo klettern wir dann?“ – „Darüber spricht mal mit eurer Kindergartenleiterin“, meint Herr Frickel. „Frau Schneider hat bestimmt eine Idee.“ Da fällt Jelena siedend heiß etwas ein: „Badu, heute Morgen ist doch Kinderparlament. Die haben bestimmt schon ohne uns angefangen.“



Jelena und Badu rennen ins Haus. Aber sie sind nicht die Letzten. Auch Jochen, ein Erzieher aus der gelben Gruppe, stürmt noch in den Raum. „Willkommen im Kinderparlament“, sagt Frau Schneider. „Worüber wollen wir heute sprechen?“ – „Übers Klettergerüst“, meint Badu. „Ja, das wird abgebaut, weil es sich nicht mehr reparieren lässt“, berichtet Frau Schneider. „Wir bauen aber ein neues und ihr könnt mitentscheiden, wie das aussehen soll.“





Da meldet sich Jochen zu Wort. „Überlegt doch mal in den Gruppen, was ihr mit dem neuen Spielgerät alles machen wollt. Dann malt ihr die Ideen auf und hängt eure Zettel in den Flur, damit alle sie sehen können.“ Die Kinder sind begeistert. Sie laufen in ihre Gruppen und erzählen den anderen von der Aufgabe.